

Musterstadt

101

**Wahlniederschrift
über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses**

der

Ausländerbeiratswahl

in der

Musterstadt

am

15.03.2026

im Wahlbezirk

1 Wahlvorstand

1.1 Zusammensetzung

1.	Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher (Familienname, Vorname)
2.	Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1. (Familienname, Vorname)
3.	Schriftführerin oder Schriftführer (Familienname, Vorname)
4.	Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3. (Familienname, Vorname)

5.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
6.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)

1.2 ☐ **Hilfskräfte** waren hinzugezogen, sie sind in der **Anlage 1** aufgeführt.

1.3 ☐ Im Wahlbezirk befindet sich eine Einrichtung, für die die Stimmabgabe vor einem beweglichen Wahlvorstand zugelassen ist; die näheren Angaben sind in der **Anlage 2** enthalten.

☐ Es handelt sich bei dem Wahlbezirk um einen Sonderwahlbezirk, in dem sich die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher oder das sie oder ihn vertretende Mitglied und zwei Beisitzerinnen oder Beisitzer unter Mitnahme einer verschlossenen Wahlurne zusätzlich in die Krankenzimmer der Wahlberechtigten begeben haben, die den Wahlraum nicht aufsuchen konnten. Die Angaben hierzu sind in der **Anlage 2** enthalten.

1.4 Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses waren öffentlich.

2 Wahlhandlung

2.1 Das Wählerverzeichnis und die dazugehörige Abschlussbeurkundung

☐ waren nicht zu berichtigen.

☐ sind berichtigt worden.

2.2 Mit der Stimmabgabe wurde um begonnen.

2.3 Als besondere Vorkommnisse während der Wahlhandlung waren zu verzeichnen:

--

Über die Einzelheiten wurden Niederschriften gefertigt und als Anlagen Nr. bis Nr. beigelegt.

2.4 Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher gab um 18:00 Uhr bekannt, dass die Wahlzeit abgelaufen ist und erklärte die Wahlhandlung um für beendet.

3 Stimmzettel, Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler

3.1	A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)	
	A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)	
	A 1 + A 2	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss des Wählerverzeichnisses übernehmen)	

3.2	Zahl der Stimmabgabevermerke	
3.3	Zahl der Personen, die mit Wahrschein gewählt haben Kennbuchstabe B 1	
3.4	Summe aus Nr. 3.2 und 3.3	
3.5	Zahl der gefalteten Stimmzettel (gleichzeitig Zahl der Wählerinnen und Wähler) Kennbuchstabe B	

3.6 Die Summe in Nr. 3.4 weicht aus folgenden Gründen von der Zahl aus Nr. 3.5 ab:

--

3.7 ☐ Es haben weniger als 30 Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen abgegeben. Nähere Angaben hierzu sind in der **Anlage 3** (Übergabeprotokoll) enthalten.

4 Auf Antrag des Mitglieds/der Mitglieder des Wahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

hat aus folgenden Gründen eine Nachzählung stattgefunden:

--

Das bei der Nachzählung ermittelte Ergebnis

☐ stimmt mit dem in Nr. 3 festgestellten überein.

☐ weicht von dem in Nr. 3 festgestellten ab; die dortigen Zahlen sind mit einer anderen Farbe berichtigt.

5 Das Auswerten der Stimmzettel und das Zählen der Stimmen geschieht durch einen Auszählungswahlvorstand an den Tagen nach dem Wahltag.

6 Vorläufiger Abschluss der Wahl Niederschrift

6.1 Versicherung

Der Wahlvorstand versichert, dass die in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschriebenen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt worden sind.

Abweichungen davon hat es zu folgenden Punkten gegeben:

--

6.2 Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Wahlvorstands genehmigt und von ihnen unterschrieben.

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher

1.

--

Die übrigen beisitzenden Mitglieder

5.

--

Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1.

2.

--

6.

--

Schriftführerin oder Schriftführer

3.

--

Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3.

4.

--

6.3 Das/Die Mitglied/er des Wahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

--

verweigerte/n die Unterschrift unter der Wahl Niederschrift, weil

Angabe der Gründe

--

7 Verpacken und Übergabe der Unterlagen

7.1 Dem Gemeindevorstand wurden übergeben

7.1.1 diese Wahl Niederschrift mit

☐

Anlage 1 (Hilfskräfte),

☐

Anlage 2 (beweglicher Wahlvorstand, Wahlvorstand im Sonderwahlbezirk),

☒

Anlage 3 (Übergabeprotokoll)

7.1.2 ☐ Paket 1: Gefaltete Stimmzettel (verpackt und versiegelt)

☐

Paket 2: Eingenommene Wahlscheine (verpackt und versiegelt)

7.1.3 ☐ Das Wählerverzeichnis,

☐

das Verzeichnis der Wahlberechtigten, denen nach Abschluss des Wählerverzeichnisses noch Wahlscheine erteilt worden sind,

☐

~~die eingenommenen Wahlbenachrichtigungen,~~

☐

die Wahlurne mit Verschlussmaterial,

☐

alle sonstigen dem Wahlvorstand zur Verfügung gestellten Unterlagen und Gegenstände.

Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher

Unterschrift

--

7.2 Vom Gemeindevorstand wurden die unter Nr. 7.1 genannten Unterlagen und Gegenstände am

Datum

um

Uhrzeit

 übernommen.

Name, Unterschrift

7.3 ☐ Da weniger als 30 Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen abgegeben haben, wurden die gefalteten Stimmzettel mit dem Übergabe-
protokoll dem Auszählungswahlvorstand

Nummer

 (aufnehmender Wahlvorstand) zur gemeinsamen Zählung und Auswertung
der Stimmzettel mit dem Wahlbezirk/den Wahlbezirken

Nummer/Nummern

 übergeben.
Die Einzelheiten ergeben sich aus der Niederschrift des aufnehmenden Wahlvorstands.

Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter

Name/Unterschrift

Anlage 3
ZUR
Wahlniederschrift
über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses
der
Ausländerbeiratswahl

in der Musterstadt am 15.03.2026
im Wahlbezirk 101

Feststellungen des Wahlvorstands

1 Wahlberechtigte

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)	Siehe Niederschrift
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)	Siehe Niederschrift
A 1 + A 2	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss des Wählerverzeichnisses übernehmen)	Siehe Niederschrift

2 Wählerinnen und Wähler

2.1	Zahl der Stimmabgabevermerke	Siehe Niederschrift
2.2	Zahl der Personen, die mit Wahlschein gewählt haben Kennbuchstabe B 1	Siehe Niederschrift
2.3	Summe aus Nr. 2.1 und 2.2 ¹⁾	Siehe Niederschrift
2.4	Zahl der gefalteten Stimmzettel (gleichzeitig Zahl der Wählerinnen und Wähler) Kennbuchstabe B	Siehe Niederschrift

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher des
abgebenden Wahlvorstands

Schriftführerin oder Schriftführer des
abgebenden Wahlvorstands

Übergabeprotokoll

Die **gefalteten** Stimmzettel wurden auf Anordnung der Wahlleiterin oder des Wahlleiters dem Auszählungswahlvorstand zur gemeinsamen Zählung und Auswertung der Stimmzettel übergeben.

Nummer

Gemeindevorstand

Name, Unterschrift

Anzahl

gefaltete Stimmzettel des Wahlbezirks
Wahlergebnisses übernommen.

Nummer

wurden zur gemeinsamen Ermittlung und Feststellung des

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher des
aufnehmenden Wahlvorstands

Schriftführerin oder Schriftführer des
aufnehmenden Wahlvorstands

¹⁾ Gründe für eine Abweichung der Summe aus Nr. 2.3 von der Zahl aus 2.4 sind in der Niederschrift des abgebenden Wahlvorstands erläutert.

Ab hier übernimmt der
Auszählungswahlvorstand

SCHULUNGSMUSTER